

# GLuP im Rat der Stadt Laatzen

## **Antrag** **- öffentlich -**

<u>Beratungsfolge:</u>		<u>Drucksachen-Nr.: 2011/287</u>
Ausschuss für Stadtentwicklung und Umweltschutz, Feuerschutz	am	TOP:
Verwaltungsausschuss	am	TOP:
Rat der Stadt Laatzen	am	TOP:

### **Antrag auf Installation /Umrüstung auf energieeffiziente Beleuchtung** **- Antrag der Gruppe Linke und Piraten im Rat -**

Herrn Bürgermeister  
Thomas Prinz  
Marktplatz 13  
30880 Laatzen

27.12.2011

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir bitten Sie, folgenden Antrag den Gremien zur Beschlussfassung vorzulegen:

#### Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, unter welchen Voraussetzungen und mit welchem finanziellen Aufwand, eine Anpassung der (Straßen)Beleuchtungen (Reflektor-Idee, siehe beiliegendem Zeitungsartikel) erfolgen kann. Ebenfalls soll die Verwaltung prüfen, ab welchem Zeitraum sich die daraus resultierende Investition rechnen wird.

Alle Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem beiliegendem Zeitungsartikel.

Unabhängig davon möge die Verwaltung in Erfahrung bringen, was eine vergleichbare Umrüstung auf LED – Technik kosten würde. Hier soll ebenfalls berechnet werden ab welchem Zeitraum sich diese Investition lohnen wird.

Wir bitten die Ergebnisvarianten möglichst zeitnah vorzulegen.

Begründung:

Ziel soll es sein, die Laatzener (Straßen-)Beleuchtung kostengünstig auf möglichst energieeffiziente und wartungsarme Technik umzustellen.

Der Stromverbrauch und die Wartungskosten sollen minimiert werden. Die „Stadt der Sinne“ kann eine Vorreiterposition im Umweltschutz einnehmen, indem sie auf unnötige Wärmeemission und Stromverbrauch der Beleuchtung verzichtet.

Die Stadt Hannover macht es vor. Die Technik ist vorhanden. Des Weiteren würde ein ortsansässiger Betrieb gestärkt werden. Unter Umständen können hier weitere Arbeitsplätze in Laatzen entstehen.

Für die Gruppe GLuP im Rat der Stadt Laatzen

Nicole Hendrych und Heiko Schönemann